
Subject: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Quatsch](#) on Fri, 06 Jan 2012 23:35:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossen,

ich nehme seit kurzer Zeit Ritalin gegen Konzentrationsstörungen.

Auf der Packungsbeilage wird als Nebenwirkung "Alopezie" aufgeführt, die "häufig" vorkommen soll. Im Internet findet man nur wenig dazu, allerdings berichten tatsächlich vereinzelt Konsumenten von (verstärktem) Haarausfall.

Weiß da jemand genaueres oder hat damit sogar eigene Erfahrungen gemacht?

Achja: Bitte keine Diskussionen über den grundsätzlichen Gebrauch derartiger Mittel. Ich habe Ritalin ganz legal per Rezept erhalten.

Danke und schöne Grüße.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Legende](#) on Fri, 06 Jan 2012 23:37:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm Modafinil, soll weniger NW haben und genauso gut sein oder verursacht das auch Haarausfall?

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Quatsch](#) on Fri, 06 Jan 2012 23:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant, dass du gerade Modafinil erwähnst . Das habe ich nämlich auch schon ausprobiert. Aber mit dem Zeug bin ich ja vogelwild. Lernen geht darauf gar nicht.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [stefan_h](#) on Sat, 07 Jan 2012 14:07:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte eine Zeit lang Medikinet retard eingenommen und mir ist verstärkter Haarausfall nicht aufgefallen. Zuvor hatte ich auch ein anderes Medikament eingenommen, was auch Haarausfall hervorrufen kann. Ich habe dann so ein Wunschdenken gehabt, dass meine AGA etwas mit dem Medikament zu tun hat und wenn ich es absetze hört diese auf.

Ritalin kann Haarausfall fördern, aber keine AGA. Ich nehme an, wenn lichten sich die Haare alle gleichmäßig und nicht nur in den typischen AGA-Bereichen.

@kimimaro:

Ritalin und Modafinil lässt sich nicht vergleichen bzw. wirkt bei jedem anders und beides beruht auf einem anderen Wirkmechanismus, wobei der Wirkmechanismus von Modafinil unklar ist und sich Studien dazu widersprechen. Soviel zum Thema, was Studien Wert sind. Dennoch hast du natürlich Recht, dass es einen Versuch wert ist.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Quatsch](#) on Sat, 07 Jan 2012 22:22:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Info. Welche Dosierung hast du genommen?

Schon eigenartig, gestern mit Ritalin gelernt wie eine Maschine und heute ohne Ritalin frage ich mich, wie ich für so trockenen Stoff so einen Enthusiasmus aufbringen konnte...

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [stefan_h](#) on Sun, 08 Jan 2012 12:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

smi117 schrieb am Sat, 07 January 2012 23:22Danke für die Info. Welche Dosierung hast du genommen?

Das waren 2 x 20mg Medikinet/ Tag. Also schon nicht gerade wenig.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 11 Feb 2012 23:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann aus persönlicher Erfahrung sprechen.

Ich habe Ritalin locker 10 Jahre genommen.(mit ca. 9 Jahren bekommen) Meine AGA nach dem Ludwig-Schema hat mit ca. 18,5 Jahren eingesetzt. Ritalin habe ich daher vor gut 3 Monaten abgesetzt. Geändert hat sich nichts, es fällt so viel aus, wie immer.

Aber ich hatte auch nie Probleme mit Haarausfall unter Ritalin. Alle haben mein wirklich extrem dichtes Haar immer bewundert.

Also bei mir hat Ritalin wohl nicht zur AGA beigetragen. Habe das Zeug aber eh gut vertragen, 10 Jahre ohne NW's. Bevor ich Ritalin nahm, hatte ich keine Freunde und in Diktaten usw. locker 30-40 Rechtschreibfehler. War auch sonst ne Pfeife in der Schule. Nur mache ich gerade Abi und strebe nen 1, Schnitt an, wird aber eher was um 2,1 werden. Freunde usw. habe ich auch, ich bin nun ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft. Also Ritalin hat mir das Leben gerettet, was aber auch ne andere Geschichte ist.

Liebe Grüße
Fabian

P.S. Ich sitze heute übrigens nur zu Hause, weil ich wieder Depri-Phasen wegen meiner Haare habe

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 17 Feb 2012 22:05:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube gerne dass Ritalin Haarausfall fördert. Ist halt eine Amphetamin ähnliche Substanz. Und Amphetamin kann bei erblicher Vorbelastung den Haarausfall beschleunigen. Es kann auch bei länger andauerndem Konsum diffusen Haarausfall auslösen.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 18 Feb 2012 16:40:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann es mir wie gesagt nicht vorstellen. genauso wenig, dass es süchtig macht. cih habe es nach 9 Jahren von einem Tag auf den anderen abgesetzt und kein Problem gehabt.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 18 Feb 2012 17:07:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nemesis

Nicht jeder Mensch der regelmäßig Alkohol konsumiert (vielleicht ein paar Bier am Abend) wird auch zwangsläufig zum Alkoholiker. Jeder Mensch ist verschieden. Manche werden von Ritalin abhängig und manche halt nicht.

Achso und zu: "Ich kann es mir nicht vorstellen"!
Es ist halt nunmal Gift für den Körper. Genauso wie Alkohol Haarausfall begünstigen kann, können es Amphetamine genauso. Glaub mir einfach, ich weiß in dem Punkt wovon ich spreche.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 18 Feb 2012 17:26:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt mal ehrlich, ich verstehe nicht, wie man von Ritalin süchtig werden soll. Ich habe auch in Pausen nie das Bedürfnis gehabt, eine Tablette zu nehmen.

Und ich garantiere dir eins ganz sicher. Finasterid ist schädlicher!!!

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 18 Feb 2012 18:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Finasterid ist schädlicher"?

Mein Gott du kannst doch nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.

Das wär genauso als wenn du sagst "kiffen ist gefährlicher als saufen"

Das sind zwei verschiedene Dinge. Manch einer bekommt vom kiffen ne psychose oder Lungenkrebs, der andere halt nicht.

Manch einer kann jahrelang saufen und bekommt nichts, ein anderer krepirt nach 2 Jahren an Leberzirrhose. Manch einer bekommt von Ritalin riesen Pupillen (ich kenne einige Ritalinabhängige) und manch einer kann, so wie du absetzen und sein Leben weiterleben.

Ich sag es nochmal: jeder reagiert auf Medikamente anders. Darum ist es (tut mir leid)

Schwachsinn zu sagen Finasterid sei gefährlicher als Ritalin. Sind halt zwei verschiedene Dinge.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 19 Feb 2012 14:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, vllt. hatte ich einfach Glück. Ich hoffe, ich bleibe von Spätfolgen verschont.

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 19 Feb 2012 15:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spätfolgen? Meinst du Spätfolgen von Fin oder von Ritalin?

Subject: Aw: Ritalin und Haarausfall

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 19 Feb 2012 16:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beides
